



Redestichpunkte für Herrn MdL Dr. Gerhard Hopp

**anlässlich der Wiedereröffnung des
Sozialkaufhauses "*Werkhof Cham*"**

am Montag, 04.05.2015,

Gartenstraße 17

93413 Cham

Anrede:

Sehr geehrte Frau **Staatsministerin** Emilia **Müller**,
sehr geehrter Herr **MdB** Karl **Holmeier**,
sehr geehrte Frau **MdB** Marianne **Schieder**,
sehr geehrter Herr **MdL** Herr Karl **Vetter**,
sehr geehrter Herr **Landrat** Franz **Löffler**,
sehr geehrte Frau **1. Bgm.** Karin **Bucher**,
sehr geehrter Herr **Diakon** Karl **Rühl** (geschäftsführender Vorstand
Diakonie Weiden e.V.),
sehr geehrter Herr **Dekan** Walter **Kotschenreuther**,
sehr geehrter Herr Erich **Bierler** (Integrationsamt Regensburg),
sehr geehrter Herr Oswald **Probst** (Geschäftsführer Diakonie
Weiden/Cham),
sehr geehrter Herr **Geschäftsführer** Markus **Friedrich**,
liebe **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter**,
sehr geehrte **Damen** und **Herren!**

Hauptteil: Wichtige Bedeutung des Sozialkaufhauses für benachteiligte Menschen und Menschen mit Handicaps

- Meine sehr geehrten Damen und Herren,
- mit der **heutigen (Wieder-)Eröffnung** des „**Werkhofs Cham**“ wird ein **weiterer Mosaikstein** in das **Bild der sozialen Arbeit** im **Landkreis Cham eingefügt!**
- **Es** erfüllt mich mit großer **Freude**, anlässlich dieser Feierlichkeit ein kurzes **Grußwort** an **Sie richten zu dürfen.**
- **Zu aller erst** möchte ich allen **Mitarbeitern der Diakonie** - **stellvertretend** dafür **Herrn Geschäftsführer Markus Friedrich** - für **das hier Geleistete** meine **Anerkennung** und meinen **Respekt aussprechen!**
- **Hier** wurde wirklich **Großes vollbracht** - zum **Nutzen** von **benachteiligten Menschen** aber auch **für die Allgemeinheit!**

- Meine sehr geehrten Damen und Herren,
- das **Drei-Säulen-Modell**, das dem „**Werkhof Cham**“ zugrunde **liegt**, besitzt **Vorbildcharakter** weit **über unseren Landkreis hinaus**.
- Lassen Sie mich dies kurz erläutern:
- Die **erste Säule** stärkt die **soziale Balance** in unserem **Landkreis**.
- Mit **gespendeten Möbeln** und vielen **weiteren schönen Dingen** schafft das **Sozialkaufhaus** **Einkaufsmöglichkeiten** für **sozial schwache Menschen** aus dem Landkreis Cham.
- **Darüber hinaus** bietet es gerade unseren **benachteiligten Mitbürgern** eine **große Chance**:
- Es ermöglicht nämlich **älteren, behinderten, ungelernten Kräften, Spätaussiedlern und arbeitslosen Jugendlichen**, am **Berufsleben teilzunehmen** und einen **ersten Schritt in Richtung Festanstellung zu unternehmen**.
- Am "**Werkhof Cham**" erhalten **benachteiligte Menschen** eine **Beschäftigungsperspektive**, die sie aufgrund ihrer "**Handicaps**" auf dem **regulären Arbeitsmarkt nicht finden würden**.

- Sie bekommen durch eine **regelmäßige Arbeit** wieder eine **geregelter Tagesstruktur**.
- Durch den **Kundenkontakt im Geschäft** nehmen sie darüber hinaus **aktiv am gesellschaftlichen Leben teil** und können sich zum **Wohle der Allgemeinheit einbringen**.
- Unerlässlich dabei ist aber die **zweite Säule** – die **sozialpädagogische Betreuung**.
- Ihre **"Mitarbeiter"** werden von **multiprofessionellen Teams betreut**, sowohl von **anleitenden Handwerkern** als auch von **pädagogischem Fachpersonal**.
- Dieses **geschulte Personal hilft**, ihren Klienten eine **realistische Zukunftsperspektive zu eröffnen** und **unterstützt sie aktiv bei der Stellensuche**.
- Darüber hinaus können sich **ihre Mitarbeiter** am "Werkhof Cham" **fortbilden** und **weitere Schlüsselqualifikationen erwerben**, die am **Arbeitsmarkt gefragt sind**.
- **Damit** können sie **aktiv ihre Jobchancen verbessern**.

- Und von der **dritten Säule**, dem **Umweltschutz**, **profitiert** nicht nur der „**Werkhof Cham**“ sondern **unsere gesamte Gesellschaft**.
- Durch die **Wiederaufbereitung** und **Wiederverwertung** von **gebrauchten Gegenständen** **leistet** der **Werkhof** einen **wichtigen Beitrag** zum **Umweltschutz** und **wirkt** unserer „**Wegwerf-Gesellschaft**“ **entgegen**.
- **Gebrauchte Gegenstände** müssen **nicht mehr teuer entsorgt** werden, sondern können jetzt **wieder hergerichtet** und **instand gesetzt** werden
- **Damit** können sie für **andere Menschen** noch einen **großen Nutzen** haben.
- Das **Angebot** an **gebrauchten Gegenständen** richtet sich dabei **nicht nur** an **sozial schwache Menschen**, sondern auch an **diejenigen**, die **Freude an Second-hand** haben und **gleichzeitig die Umwelt schützen** möchten.
- Ein jeder kennt die **Problematik**, wenn man sich **neue Möbel kaufen möchte**, aber vor der **Frage steht**, **was** mit den alten **Möbel** geschehen soll.

- Durch den **kostenlosen Abholservice** ihrer **Einrichtung** wird dieses **Problem aus der Welt geschafft** und **einem diese Last abgenommen**.
- Meine sehr geehrten Damen und Herren,
- beim **"Werkhof Cham"** handelt es sich um **keine gewinnorientierte Einrichtung!** Das möchte ich ausdrücklich betonen!
- Das **erwirtschaftete Geld** wird **einzig dazu verwendet**, den **Betrieb am Laufen zu halten** und **neue Ideen und Vorhaben zu realisieren**.
- Und ich bin der **festen Überzeugung**, das **Potential der Idee „Sozialkaufhaus“** ist noch **lange nicht ausgeschöpft!**
- Der **Erfolg** ihres **Unternehmens** zeigt sich **nicht zuletzt dadurch**, dass Sie sich für ihren **"Werkhof"** **größere Räumlichkeiten suchen mussten**.

- Meine sehr geehrten Damen und Herren,
- das **Sozialkaufhaus „Werkhof Cham“** verbindet **Angebote** für **Bedürftige** mit **Angeboten** zu **Beschäftigungsförderung**, zur **Begegnung und zur Integration**.
- Diese **Einrichtung** schafft damit **Perspektiven** – für **Menschen** mit **Behinderung** und für eine **solidarische Gesellschaft**.
- Ich **danke** besonders der **Diakonie** und **allen Beteiligten**, die sich für die **Umsetzung** dieses **Sozialkaufhauses** **eingesetzt** und damit **beigetragen haben**, dass dieses **Projekt** mit **Vorbildcharakter** im **Landkreis Cham** **realisiert werden konnte**.
- Ich **wünsche** ihnen und ihren **Mitarbeitern** für die **Zukunft** **alles erdenklich Gute** und ihrem **Kaufhaus** viele **Spender und Kunden!**
- Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!